

Niederschrift FaB/018/2017

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Familienbeirates der
Stadt Rheine
am 06.11.2017

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr im Besprechungsraum der Kath. Familienbildungsstätte Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Ulrike Paege

Vorsitzende

Mitglieder:

Frau Andrea Bischoff

Mitglied

Herr Johannes-Michael Bögge

Mitglied

Frau Gisela Ewering

Mitglied

Herr Winfried Krake

Mitglied

Frau Mechtild Sommer

Mitglied

Vertreter:

Frau Dagmar Elsner

Vertretung für Frau Jutta
Göcking

Frau Bärbel Richter

Vertretung für Herrn Andre-
as Happe

Frau Dorit Tönjes

Vertretung für Frau Sabine
Wensing

Verwaltung:

Frau Medina Atalan

Sozial- und Jugendhilfepla-
nung

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates vom 11. September 2017

Die Niederschrift wurde vorgelegt und einstimmig beschlossen.

2. Bericht und Information der Verwaltung

Medina berichtet von den neuen Zuständigkeiten und Strukturen im Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales der Stadt Rheine. Einflüsse auf die Zuständigkeiten für den Familienbeirat ergeben sich hieraus nicht.

Am 16.11.2017 tagt der Jugendhilfeausschuss, eine Beschlussvorlage zum weiteren Verfahren des Familienberichtes liegt vor. Dieses ist insbesondere ein Anliegen und eine Eingabe des Familienbeirates.

Zudem wird auf den Schulentwicklungsplan 2018 hingewiesen der ein Thema des Schulausschusses am 15.11.17 sein wird. Hier geht es um die weitere Planung und Angebotsstruktur im Bereich SEK 1. Viele Rückmeldungen betroffener Familien verdeutlichen Optimierungsbedarfe bei den Angeboten, den vorhandenen Schulformen sowie der Mitgestaltungsmöglichkeiten.

3. Bericht aus den Ausschüssen

Es wird aus den verschiedenen Ausschüssen berichtet und wesentliche Punkte kurz vorgestellt. Ulli Paege berichtet von Ergebnissen des Jugendhilfeausschusses bzgl. der Kindergartenplanungen. Es wird momentan z.B. noch davon abgesehen, sogenannte Dependancen von Kindergärten einzurichten. So soll u.a. der geplante Kindergarten an der Ochtruper Straße eigenständig ausgeschrieben werden.

Winfried Krake berichtet aus dem Sozialausschuss. Hier wurde durch Herrn Woltering, Sozialplaner des Kreises Steinfurt, die kommunale Pflegeplanung 2016/2017 erläutert. Insbesondere das Fehlen von Kurzzeitpflegeplätzen wurde thematisiert. Es gibt rund um das Thema Pflege enorme Handlungsbedarfe, die noch stärker ins Zentrum der Diskussion gerückt werden müssten.

Aus dem Schulausschuss wird berichtet, dass sowohl die Schulbetreuungen als auch die Mittagsverpflegung an 5 Schulen neu ausgeschrieben wurde und die Bewerbungsphase läuft.

4. Familienbericht

Sobald der Beschluss gefasst ist, dass ein neuer Familienbericht erstellt werden soll, sollte umgehend die Arbeit aufgenommen werden. Da der Familienbeirat hier Initiator ist, sollte dieser in der zu gründenden Arbeitsgruppe immer mit mind. 3 Teilnehmern vertreten sein.

Für diese Arbeitsgruppe haben sich **Dagmar, Gisela, Andrea, Uli, Michael und Dorit** gemeldet.

Sämtliche Informationen dieser Arbeitsgruppe gehen an alle Familienbeiratsmitglieder, so dass hier ggfs. Vertretungen problemlos von Statten gehen können.

Die Organisation und Leitung der Arbeitsgruppe übernimmt voraussichtlich Medina. Zunächst sollen in einem ersten Treffen Vertreter der Fraktionen, der Verwaltung und des Familienbeirates Inhalte und Abläufe besprechen.

Medina hat bereits Kontakte zu anderen Kommunen aufgenommen um zu sehen, wie diese das Thema bearbeiten und um evtl. gute Ideen zu übernehmen.
Als Arbeitsgrundlage werden von Ulli Paege nochmals weitergehende Informationen dem Protokoll beigelegt.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Gäste anwesend

6. Verschiedenes

Am Sa., 21.08.2018 findet wieder der Tag der Familienzentren in der Stadthalle Rheine statt. Der Familienbeirat wird mit einem Stand vertreten sein. Näheres wird im kommenden Jahr beschlossen.

Der Internetauftritt des Familienbeirates soll überarbeitet werden. Da eine regelmäßige Pflege nicht gewährleistet werden kann, sollen hier nur grundsätzliche Informationen zur Arbeit, sowie Ansprechpartner des Familienbeirates eingestellt werden. Zudem können weitergehende Info-möglichkeiten verlinkt werden.

Die Durchführung der Interkulturellen Woche vom 24.09. bis 01.10.17 wurde insgesamt positiv gesehen. Optimierungsbedarfe, insbesondere bzgl. der hohen Anzahl an Veranstaltungen und der Dauer von einer ganzen Woche werden jedoch noch gesehen. Zudem wurde vorgeschlagen eine solche Veranstaltung alle 2 -3 Jahre durchzuführen

Bzgl. der Neugestaltung des Marktplatzes wurde berichtet, dass die Begehung sehr geprägt war z.B. von der Wahl des zu verwendenden Pflasters, der Wegestrukturen. Themen und Wünsche des Familienbeirates, z.B. der Wunsch nach Spielgelegenheiten und Verweilmöglichkeiten für Familien wurden eingebracht.

7. Anfragen und Anregungen

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Gez. Frau Ulrike Paege

Gez. Herr Winfried Krake